FREIE WÄHLER
BADEN-WÜRTTEMBERG

Gutes Leben ist unser Programm.

Wahlprogramm

Zur Landtagswahl 2026 – FREIE WÄHLER wählen.

www.freiewaehler-bw.de

Politische Werbung– V.i.S.d.P.: Freie Wähler Baden-Württemberg, R 4, 5-7, 68161 Mannheim – Landesvorsitzende Sylvia Rolke
Transparenzhinweis im Zusammenhang mit der Landtagswahl Baden-Württemberg am 8. März 2026 unter:

Gutes Leben ist unser Programm!

Weil Baden-Württemberg stark ist – und stark bleiben muss!

Deshalb, liebe Bürgerinnen und Bürger, stehen wir **FREIE WÄHLER** an Ihrer Seite. Wir sind die **politische Kraft der Mitte** – sachlich, bürgernah und ohne ideologische Scheuklappen. Wir greifen die Themen, Wünsche und Sorgen der Menschen im Land auf und setzen uns für praktische Lösungen ein, die im Alltag wirklich helfen.

Als Vorsitzende der FREIEN WÄHLER in Baden-Württemberg ist mir besonders wichtig: Politik muss **zuhören**, **respektvoll sein und** Ergebnisse **liefern** – für Familien, für unsere Kommunen, für Unternehmen und für alle, die jeden Tag Verantwortung übernehmen. Wir machen Politik mit gesundem Menschenverstand**,** Verlässlichkeit und dem klaren Blick auf das, was Baden-Württemberg jetzt braucht.

Wir haben ein Programm, das sich an der Realität orientiert: **für Wohlstand, Sicherheit, gute Bildung, starke Regionen und eine Zukunft, die wir gestalten – nicht verwalten.** Ohne leere Versprechen, sondern mit konkreten Vorschlägen.

Ich lade Sie herzlich ein: Folgen Sie uns, bleiben Sie informiert und lesen Sie unser Programm zur Landtagswahl**.** Es lohnt sich – denn es geht um unser Baden-Württemberg.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ihre Sylvia Rolke
Landesvorsitzende

Wirtschaft aus der Region

SEITE 6

Mobilität die Verbindet

SEITE 9

Sicherheit ist Freiheit

SEITE 12

Steuergeld gerecht

SEITE 15

Bildung ist Zukunft

SEITE 18

Digitalisierung für Wohlstand

SEITE 22

Unsere Umwelt schützen

SEITE 25

Integration statt Spaltung

SEITE 28

Unsere Bauern, Dörfer, Heimat

SEITE 31

Gesundheit, Familie, Rente

SEITE 34

Ehrenamt, Sport, Zusammenhalt

SEITE 37

Starke Frauen, starke Zukunft

SEITE 40

Teilhabe ist Menschenrecht

SEITE 42

Präambel

Handeln für die Bürger, den Menschen vor Ort!

Wir FREIE WÄHLER Baden-Württemberg stehen mitten im Leben

Wir sind Bürgerinnen und Bürger wie Sie, die Verantwortung übernehmen.

Nicht, weil wir Politik um ihrer selbst willen machen wollen, sondern weil wir überzeugt sind: Politik muss wieder den Menschen dienen. Uns geht es nicht um Ideologien oder Parteiprogramme voller leerer Versprechen. Uns geht es um das, was vor Ihrer Haustür passiert – in Ihrer Stadt, in Ihrem Dorf, in Ihrer Familie. **Wir hören zu, wir packen an, wir gestalten – mit gesundem Menschenverstand und einem klaren Ziel: Wohlstand, Sicherheit und Zukunft für alle.**

Unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen. Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren hinterlassen. Der Klimawandel, eine unsichere Energiepolitik und der Wandel in der Wirtschaft verlangen Antworten – keine Panikmache, sondern Lösungen mit Augenmaß.

Wir FREIE WÄHLER wollen Bewährtes erhalten und mit neuen Ideen eine moderne Gesellschaft gestalten. Denn **Zukunft beginnt da, wo Bürger mitgestalten dürfen. Wir sagen deshalb: Politik muss von unten nach oben gedacht werden – nicht umgekehrt!**

Wir setzen auf starke Kommunen und direkte Bürgerbeteiligung. Denn **die besten Entscheidungen trifft man nicht hinter verschlossenen Türen in fernen Parlamenten, sondern dort, wo man die Folgen auch selbst spürt.** Deshalb wollen wir, dass die kommunale Lebensrealität endlich wieder Gehör findet. Nicht jeder Ort braucht dieselbe Lösung – aber jeder Ort braucht faire Chancen.

Ein starker Staat braucht starke Bürger. Deshalb setzen wir uns für mehr direkte Demokratie ein – **auf kommunaler als auch auf Landes- und Bundesebene.** Volksentscheide, Bürgerbegehren und verpflichtende Bürgerräte können helfen, das Vertrauen in die Politik zurückzugewinnen. Wer mitentscheiden darf, übernimmt Verantwortung – und stärkt unsere Demokratie von innen heraus.

Wir FREIE WÄHLER stehen für eine sachliche, ehrliche und freiheitliche Politik. Wir glauben an Vielfalt, an Eigenverantwortung, an die Kraft der Gemeinschaft. Unsere Städte, unser Handwerk, unsere Familien, unsere Vereine **– sie sind das Rückgrat unseres Landes.** Darauf bauen wir. Und deshalb fragen wir: **Geht Politik ohne Ideologie?** Wir sagen: **Ja, das geht!**

Wenn auch Sie das Gefühl haben, dass Ihre Stimme nicht mehr gehört wird – dann laden wir Sie ein: **Machen Sie mit! Reden Sie mit! Packen Sie mit an!** Werden Sie Teil einer Bewegung, die für das steht, was unser Land stark macht: Bürgernähe, Ehrlichkeit und Gemeinsinn.

Wir sind bereit –
für Baden-Württemberg.
Für unsere Heimat.
Für unsere Zukunft.

Wirtschaft aus der Region.

Wirtschaft aus der Region – Für Wohlstand, Sicherheit und Arbeitsplätze von morgen

Baden-Württemberg bleibt das Land der Tüftler, Erfinder und Macher – wenn wir es gemeinsam anpacken!

Der Mittelstand ist das Rückgrat unserer Wirtschaft – nicht Konzerne in gläsernen Türmen, sondern **Bäcker, Handwerker, Händler, Selbstständige und Start-ups** sorgen jeden Tag für Arbeit, Ausbildung und Innovation. **Hier schlägt das wirtschaftliche Herz unseres Landes – und genau hier setzen wir an.**

Wir sagen: **Weniger Bürokratie, mehr Mut zur Gründung!** Wer etwas wagt, darf nicht am Papierkram scheitern. Wer Arbeitsplätze schafft, verdient Verlässlichkeit – nicht Planungschaos. **Unsere Wirtschaft braucht Freiräume, nicht neue Vorschriften.**

Wir fördern Innovation, sichern die Infrastruktur, stärken die Ausbildung und holen die Produktion zurück nach Baden-Württemberg. Denn Wohlstand entsteht nicht von allein – **er braucht Einsatz, Rückhalt und eine Politik, die mitdenkt statt ausbremst.**

- **Der Mittelstand ist unser Rückgrat!** Wir schützen kleine Betriebe, Solo-Selbstständige und Handwerker – denn hier schlägt das wirtschaftliche Herz unseres Landes.
- **Heimat braucht Fachkräfte!** Wir setzen auf moderne Arbeitsmodelle, Ausbildung vor Ort und echte Anreize – statt starrer Regeln und leerer Konzepte.
- **Bürokratie abbauen – Gründergeist freilassen!** Wer eine Firma gründen will, soll sich nicht erst durch einen Dschungel aus Formularen kämpfen müssen.
- **Start-ups gehören nicht nur in die Stadt!** Wir bringen Gründerförderung auch in den ländlichen Raum – für eine innovative Heimat vom Neckar bis zum Bodensee.
- **Verwaltung muss helfen, nicht hindern!** Jede Woche, die ein Bauantrag liegen bleibt, kostet Chancen. Wir fordern schnellere Verfahren und digitale Lösungen mit echtem Nutzen für Bürger und Betriebe.
- **Fördermittel sollen Mut machen, nicht abschrecken!** Wir wollen transparente, einfache Zugänge zu Wirtschaftsförderung – ohne Umwege und Stolperfallen oder Rückzahlungsrisiken.
- **Wer investiert, soll nicht verzweifeln!** Gerade jungen Unternehmen mit zukunftsweisenden Ideen helfen wir mit Risikokapital und Investitionskrediten – ohne Umweg über teure Berater.

Ob auf dem Land oder in der Stadt – Ideen und Tatkraft gibt es überall.

- **Das Auto bleibt – aber es wird sauber!** Baden-Württemberg bleibt Autoland: Wir fördern E-Mobilität, Wasserstoff, E-Fuels und neue Kraftstoffe – mit Verstand und Weitblick.

- **Unternehmen fördern – Steuern senken!** Um weiterhin ein attraktives Bundesland für Unternehmen zu sein braucht es Anreize: Eine Senkung der Unternehmenssteuer mit Garantien.

- **Unsere Industrie braucht Strom – und Sicherheit!** Wer Arbeitsplätze schafft, braucht Planungssicherheit, Rechtssicherheit und zuverlässige Rahmenbedingungen.

- **Kaputtgesparte Infrastruktur? Nicht mit uns!** Wir fordern Investitionen in Straßen, Schulen, Brücken und Stromnetze – für Wohlstand, der überall ankommt.

- **Heimatnah statt Fernost!** Lebenswichtige Produkte wie Medikamente oder Produkte zum Schutz der Menschen müssen wieder bei uns hergestellt werden – für Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit.

- **Länderfinanzausgleich reformieren – Projekte in BaWü fördern!** Millionen unserer Baden-Württembergischen Steuergeldern werden an andere Bundesländer umverteilt. Das ist unfair und muss gerechter reformiert werden.

- **Kultur ist mehr als Unterhaltung!** Künstler, Techniker, Veranstalter – sie alle gehören zur Wirtschaft und verdienen Unterstützung.

- **Nicht jeder Betrieb muss gerettet werden – aber jeder Betrieb verdient fairen Rückhalt!** Wir helfen schnell, aber gezielt – mit Hilfen für Unternehmen mit Zukunft.

- **Die DSGVO braucht ein Update!** Datenschutz ja – aber verständlich und machbar! Denn zu viel Bürokratie bremst Innovation.

Mobilität, die verbindet.

Mobilität, die verbindet – Infrastruktur, die trägt

Heimat braucht Anschluss – und wir sorgen dafür!

Ob zur Arbeit, zur Schule oder zum Arzt: Wer gut ankommt, lebt besser. Deshalb setzen wir FREIE WÄHLER uns für eine Infrastruktur ein, die funktioniert – **zuverlässig, bezahlbar und klimafreundlich.**

Straßen, Schienen, Wasserwege und Flughäfen – sie alle gehören zur Daseinsvorsorge. Doch zu oft werden Regionen abgehängt, Pendler frustriert und lärmgeplagte Anwohner allein gelassen. Wir sagen: **Schluss mit Flickwerk und Versprechen – jetzt wird angepackt!**

Wir machen Bus und Bahn wieder attraktiv, bringen den Güterverkehr auf die Schiene, sanieren Brücken, stärken Flughäfen und investieren in moderne Mobilität mit Verstand. **Nicht gegen das Auto – sondern für einen klugen Mix**, der Menschen verbindet und Regionen stärkt. Denn **Mobilität schafft Chancen – überall im Land.**

- **Wer gut ankommt, lebt besser!** Eine funktionierende, moderne Infrastruktur ist das Rückgrat unseres Landes – für Familien, Pendler und Betriebe.
- **Bus und Bahn müssen attraktiver werden!** Wir investieren in moderne Bahnhöfe, neue Strecken und dichtere Fahrpläne – auch in Randzeiten.
- **Keine Region darf abgehängt werden!** Der ländliche Raum braucht endlich Anschluss an die Zentren – für gleiche Chancen und Lebensqualität überall.
- **Alle Menschen müssen mitgenommen werden!** Wir setzen uns für den Erhalt des Deutschlandtickets ein und fordern für Menschen mit Niedrig-Einkommen eine kostenlose Beförderung im Nahverkehr.

- **Mehr Geld für unsere Schienen – jetzt!** Deutschland investiert zu wenig in die Bahn. Wir sagen: Schluss mit dem Sparkurs – mehr Investitionen für die Verkehrswende!
- **Güter gehören auf die Schiene, nicht auf die Straße!** Der Güterverkehr muss CO_2-sparender werden – mit mehr Waggons, besseren Strecken.
- **Bahnlärm macht krank – wir schützen Anwohner!** Alle Güterwagen müssen auf leise Technik umgerüstet werden, ausnahmslos – zum Schutz der Menschen vor Ort.
- **Flughäfen stärken – aber ohne Dauerzuschüsse!** Regionale Flughäfen wie in Friedrichshafen oder Karlsruhe sind wichtig – aber sie müssen wirtschaftlich arbeiten.
- **Klimafreundlich fliegen – mit E-Kerosin!** Wir fordern mehr Forschung und klare Ziele für klimaneutrales Kerosin im Luftverkehr – für echten Fortschritt, nicht heiße Luft.
- **Schiffe entlasten Straßen und Schienen!** Die Binnenschifffahrt am Rhein und Neckar hat Zukunft – mit neuen Terminals und ausgebauten Schleusen.
- **Brücken und Straßen sanieren statt verschleppen!** Marode Infrastruktur gefährdet Sicherheit und Wohlstand – wir wollen sinnvoll und schnell sanieren.
- **Schutz vor Verkehrslärm ist Lebensqualität!** Umgehungsstraßen entlasten Wohngebiete – wir setzen uns für die Menschen vor Ort ein.
- **Kommunen dürfen nicht allein gelassen werden!** Bund und Land müssen bei Infrastrukturprojekten an einem Strang ziehen – mit verlässlicher Finanzierung und weniger Bürokratie.
- **Mobilität ist Daseinsvorsorge!** Ob Straße, Schiene, Wasser oder Luft – Mobilität gehört zur Grundversorgung, gerade in einem Industrieland wie Baden-Württemberg.
- **Keine Verdrängung des Autos – sondern Vernunft!** Das Auto bleibt Teil unserer Mobilität – besonders im ländlichen Raum. Wir stehen zum Individualverkehr.

Nicht gegen das Auto, sondern für einen klugen Mix der Menschen und Regionen verbindet.

Sicherheit ist Freiheit.

Sicherheit ist Freiheit – und die Pflicht eines starken Staates

Wer Recht bricht, muss Konsequenzen spüren. Wer schützt, verdient Rückhalt.

Wer für unser Land einsteht, verdient Rückhalt. Unsere Polizistinnen und Polizisten, unsere Rettungskräfte und unsere Justiz sorgen täglich für Ordnung, Schutz und Gerechtigkeit. **Wir sagen klar: Wer sie angreift, greift uns alle an.**

Deshalb stehen wir FREIE WÄHLER an der Seite derer, die jeden Tag Verantwortung übernehmen – mit Herz, Härte und Haltung.

Wir fordern mehr Personal, bessere Ausrüstung und konsequente Urteile – **für ein Land, in dem Recht gilt und durchgesetzt wird.** Ob Clan-Kriminalität, Extremismus oder Gewalt im Netz: Wir schauen nicht länger weg. Denn nur ein starker Rechtsstaat kann schützen, was uns wichtig ist – **unsere Freiheit, unsere Familien, unser Zusammenhalt.**

- **Unsere Polizei verdient Respekt – nicht Misstrauen!** Wir stehen klar hinter unseren Polizisten – sie schützen uns, wir schützen sie.
- **Angriffe auf Einsatzkräfte sind kein Kavaliersdelikt!** Wer Sanitäter, Feuerwehrleute oder Behördenmitarbeiter angreift, muss konsequent bestraft werden.
- **Recht muss gelten – für alle!** Ob reich oder arm, alt oder jung: Vor dem Gesetz sind alle gleich – das muss auch in der Realität so sein.
- **Sicherheit braucht Personal!** Wir fordern mehr Polizisten, mehr Richter, mehr Staatsanwälte – damit Recht auch zeitnah gesprochen werden kann.
- **Unsere Polizei braucht moderne Ausrüstung und Ausbildung!** Vom Einsatzwagen bis zum Taser: Was schützt, muss verfügbar sein – bundesweit gleich.
- **Null Toleranz für Extremismus – egal von welcher Seite!** Rechts, links, islamistisch: Wer den Rechtsstaat ablehnt, bekommt unsere Härte zu spüren.
- **Verfassungstreue ist Pflicht!** Polizeianwärter müssen auf Verfassungsschutz überprüft werden – Extremisten haben in Uniform nichts verloren.
- **Polizei entlasten – Ordnungsdienste aufbauen!** Für Bagatellen sollen speziell geschulte Ordnungskräfte zuständig sein – damit die Polizei sich auf Kriminalität konzentrieren kann.

Für ein Land, indem nicht nur Recht gilt, sondern dieses auch umgesetzt wird.

- **Parallelgesellschaften stoppen – Clan-Kriminalität zerschlagen!** Wir dulden keine rechtsfreien Räume in unserem Land – null Toleranz für Bandenstrukturen.

- **Kein Wegschauen mehr!** Jahrzehntelange Ignoranz hat Probleme geschaffen – jetzt braucht es klare Regeln und starken Staat.

- **Sicher leben heißt auch: klar urteilen!** Wir fordern schnellere Gerichtsverfahren – damit Täter nicht jahrelang unbehelligt bleiben.

- **Jugendliche Intensivtäter brauchen klare Grenzen!** Wir fordern geschlossene Unterbringung für Wiederholungstäter – Schutz der Gesellschaft hat Vorrang.

- **Unsere Justiz braucht Unabhängigkeit!** Ermittlungen dürfen nicht politisch beeinflusst werden – Weisungsgebundenheit der Staatsanwaltschaft und Richter abschaffen.

- **Frauen und Kinder schützen!** Mehr Frauenhäuser, bessere Prävention und Aufklärung – Gewalt darf keinen Platz haben, weder im Netz noch im Alltag.

- **Wir schützen unser Land – mit Herz, Härte und Haltung!** Sicherheit ist kein Luxus, sondern Grundrecht – und dafür stehen wir FREIE WÄHLER ein.

Wirtschaften mit Augenmaß.

Mit Steuergeld verantwortungsvoll umgehen – Für Sicherheit, Gerechtigkeit und Zukunft

Wir wirtschaften mit Augenmaß – nicht mit der Gießkanne!

Wir FREIE WÄHLER stehen für eine Finanzpolitik mit gesundem Menschenverstand: **Zielgerichtet, gerecht und zukunftsorientiert.** Steuergeld ist kein Selbstbedienungsladen – es gehört in Schulen, Straßen, Versorgung und Sicherheit, nicht in Prestigeprojekte, Beraterverträge oder undurchsichtige Beteiligungen.

Gerade in Krisenzeiten braucht es **kluge Investitionen statt starrer Sparkonzepte.** Wer heute mutig investiert, sichert den Wohlstand von morgen – aber nur, wenn mit Augenmaß gewirtschaftet wird. Wir sagen: **Transparenz, Kontrolle und klare Prioritäten statt Verschwendung und Klientelpolitik.**

Unsere Bankenstrukturen gehören geschützt, Bargeld bleibt ein Stück Freiheit – und die Verwaltung muss wieder dem Bürger dienen, nicht sich selbst. Wir setzen uns für eine gerechte Steuerpolitik ein, für eine faire Grundsteuer, solide Vorsorge bei Beamtenpensionen und gegen eine Schuldenpolitik auf Kosten kommender Generationen. Denn: **Geld ist Mittel zum Zweck – und der Zweck heißt: Zukunft sichern.**

- **Jeder Euro muss dem Bürger dienen!** Wir setzen auf klare, sinnvolle Investitionen – keine Verschwendung, keine Klientelpolitik!
- **Zukunft statt Schuldenbremse um jeden Preis!** Gerade in Krisenzeiten braucht es kluge Investitionen – nicht blinden Sparkurs.
- **Kleine Unternehmen brauchen starke Partner!** Wir fordern faire Finanzierungsbedingungen für den Mittelstand – ohne überzogene Bankenregeln.
- **Sparkassen und Genossenschaftsbanken schützen!** Wir kämpfen gegen die Zerschlagung des Drei-Säulen-Modells durch die EU. Unsere bewährten Bankstrukturen dürfen nicht für ausländische Pleitebanken haften – Punkt.
- **Bargeld ist Freiheit!** Denn wer selbst entscheiden will, wie und womit er bezahlt, braucht echte Wahlfreiheit gegen eine überbordende Kontrolle der Finanzen.
- **Nicht alle gleich regulieren – sondern gerecht behandeln!** Kleine, risikoarme Banken dürfen nicht für Großbanken herhalten.
- **Öffentliche Gelder gehören unter Aufsicht!** Wir fordern klare Regeln, strenge Kontrollen und Konsequenzen bei Verschwendung.
- **Ehrlicher Umgang mit Steuergeldern!** Neue Wege gehen und auch mit Nichtregierungsorganisationen (NGOs) wie dem Bund der Steuerzahler oder Transparency gemeinsam Steuerverschwendung bekämpfen.

- **Beamtenpensionen vorsorgen – statt künftige Generationen belasten!** Wir setzen uns für einen soliden Pensionsfonds des Landes ein.
- **Beraterflut eindämmen!** Millionen für externe Gutachten, die keiner liest? Wir wollen das stoppen.
- **Verwaltung mit Maß und Mitte!** Wir sagen: Weniger neue Beamte, mehr Angestellte – fair für alle Generationen.
- **Steuereinnahmen gehören in die Zukunft!** In guten Zeiten vorsorgen, in schlechten gezielt investieren – das ist gesunder Menschenverstand.
- **Geld für das Land – nicht für Berater, Fehlplanungen oder Prestigeprojekte!** Wir prüfen regelmäßig, ob Beteiligungen des Landes sinnvoll sind – alles andere ist Steuerverschwendung.
- **Grundsteuer darf kein Lotteriespiel sein!** Wer auf seinem Grundstück bescheiden wohnt, soll fair behandelt werden – nicht gleich viel zahlen wie der Besitzer einer Luxusvilla nebenan.
- **Haushaltsdisziplin wahren – dem Volk ein Vorbild sein!** Der Landtag muss erster Diener des Landes sein. Durch den Bürger verdiente Einnahmen müssen sinnvoll eingesetzt werden – ohne sich zu verschulden.
- **Faire Besteuerung digitaler Großkonzerne!** Internationale Digitalkonzerne müssen ihren gerechten Beitrag leisten – für ein faires Steuersystem und die Finanzierung unseres Gemeinwesens.

Unser Ziel: Wohlstand Für alle – nicht für wenige! Öffentliche Finanzen müssen transparent, gerecht und nachhaltig sein.

Bildung ist Zukunft.

Bildung ist Zukunft – und Zukunft ist unsere Pflicht

Wir investieren in unsere Kinder, nicht in Bürokratie!

Bildung ist der Schlüssel zur Zukunft – für unsere Kinder, für unsere Gesellschaft, für unser Land. Deshalb sagen wir FREIE WÄHLER: **Schluss mit Baustellen in Klassenzimmern, Personalmangel und Planlosigkeit!** Wir setzen auf echte Chancengleichheit, moderne Lernkonzepte und eine Bildungspolitik mit Weitblick.

Von der Kita bis zur Hochschule braucht es Verlässlichkeit, Qualität und Gerechtigkeit. Dafür stehen wir ein: mit kostenlosen Kindergartenplätzen, kleineren Klassen, gut ausgestatteten Schulen, praxisnaher Ausbildung und fairen Studienbedingungen. **Ganztagsbetreuung, Schulsysteme, Lernmodelle – alles muss sich am Leben der Familien orientieren, nicht umgekehrt.**

Wir stärken die Vielfalt im Unterricht, fördern neue Fächer für das echte Leben und holen die digitale Welt in die Schulen. Denn **Bildung muss mit der Zeit gehen – ohne Ideologie, aber mit Herz, Verstand und einer klaren Botschaft: Kein Kind darf zurückbleiben.**

- **Jedes Kind verdient beste Bildung – von Anfang an!** Wir fordern kostenlose, wohnortnahe Kindergartenplätze für alle Familien – in Stadt und Land.
- **Sprache ist der Schlüssel zur Zukunft!** Kinder mit Migrationshintergrund müssen frühzeitig die deutsche Sprache lernen – schon im Kindergarten.
- **Ganztagsbetreuung soll eine echte Wahl sein!** Eltern sollen selbst entscheiden können, ob ihre Kinder vormittags oder ganztägig betreut werden.
- **Kleinere Klassen – mehr Lehrer!** Kein Kind darf untergehen! Wir fordern maximal 24 Schüler pro Klasse und mehr Förderstunden an jeder Schule.
- **Schulen müssen keine Baustellen sein!** Wir investieren in moderne Gebäude, digitale Ausstattung und neue Lernräume – für ein Umfeld, in dem Lernen Freude macht.
- **G9 als Regel – aber mit Wahlfreiheit!** Schüler sollen genug Zeit zum Lernen, Leben und Wachsen haben – das neunjährige Gymnasium macht das möglich.
- **Gemeinschaftsschule und Gymnasium: keine Konkurrenz!** Eltern und Kinder sollen frei wählen können – jede Schule verdient gleiche Förderung.
- **Lehrkräfte müssen Zeit für echte Bildung haben!** Lehrer sollen lehren, nicht verwalten – und dafür gerecht bezahlt werden.
- **Bildung ist mehr als Mathe und Deutsch!** Wir stärken Musik, Kunst, Sport und Vereinsarbeit – denn Persönlichkeit wächst nicht durch Uniformität, sondern durch Vielfalt.

- **Demokratie lebt durch Bildung!** Schüler sollen wissen, wie Politik funktioniert – durch Praxis, Projekte und echte Beteiligung.

- **Bildung darf nicht am Geld scheitern!** Wir fordern die vollständige Übernahme der Schülerfahrten durch das Land – wie es das Kinderrecht verlangt.

- **Inklusion muss sinnvoll umgesetzt werden!** Wir fordern kleinere Klassen, mehr Personal und echte Unterstützung – für Kinder mit und ohne Förderbedarf.

- **Auch begabte Kinder auf dem Land haben ein Recht auf Förderung!** In jedem Landkreis muss darum mindestens ein Begabtenzug eingeführt werden.

- **Ausbildung sichert Arbeit!** Wir stärken das duale System, modernisieren Berufsbilder und machen Handwerk wieder attraktiv.

- **Fachkräfte sind Zukunft – auch mit Migrationshintergrund!** Wer bei uns lernt und arbeitet, soll auch bleiben dürfen – Sicherheit statt Duldung!

- **Berufliches Lernen endet nicht mit dem Abschluss!** Wir fordern einen staatlich geförderten Qualifikationsfonds für Fort- und Weiterbildung.

- **Studieren darf kein Luxus sein!** Wir wollen mehr günstigen Wohnraum für Studenten und eine bessere Ausstattung von Hochschulen.

- **Hochschulen brauchen Planung und Verlässlichkeit!** Wir stehen für feste Stellen statt Zeitverträge und praxisnahe Studiengänge mit klaren Zielen.

- **Bildung darf keine politische Spielmasse sein!** Wir fordern einen parteiübergreifenden Bildungsplan für Baden-Württemberg – verbindlich, langfristig und zukunftsfest.

- **Die Realschule muss als eigenständige Schulart mit eigenem Bildungsplan erhalten bleiben!** Wir unterstützen den Volksantrag „Nicht ohne unsere Realschulen!“ des Realschullehrerverbandes Baden-Württemberg.

- **Bildung braucht Zukunftstechnologien!** Künstliche Intelligenz, Blockchain, Krypto-Währungen – diese Themen gehören in den Unterricht.

- **Das dreigliedrige Schulsystem soll erhalten bleiben – aber mit mehr Zeit für die Kinder!** Um der individuellen Entwicklung besser gerecht zu werden, setzen wir uns für eine **spätere Aufteilung** in die weiterführenden Schularten ein.

- **Die endgültige Einteilung der Schüler erst nach Klasse sechs!** Kinder brauchen Zeit, sich zu entfalten, nicht vorschnelle Weichenstellungen – darum müssen Klasse fünf und sechs wieder als Orientierungsstufe geführt werden.

- **Unterrichtsformen müssen dringend auf den Prüfstand!** Lernen muss mit der Zeit gehen – deshalb fordern wir moderne Konzepte, **die nach wissenschaftlichen Erkenntnissen**, praxisnah, digital und kindgerecht sind.
- **Neue Schulfächer, die auf das echte Leben vorbereiten!** Fragen zu Finanzen, Gesundheit, Medien, Alltagskompetenz und Demokratie müssen endlich einen festen Platz im Stundenplan bekommen – für mehr Selbstständigkeit und Lebensnähe im Unterricht.
- **Schule muss dem Schüler dienen und nicht umgekehrt**! Wir setzen uns für ein Lernen mit Freude ein. Das beginnt schon mit dem Bio-Rhythmus früh am Morgen – daher: Unterricht erst ab 9 Uhr!

Schule muss dem Schüler dienen, nicht umgekehrt. Lernen mit Freude. Daher: Unterricht ab 9 Uhr!

Digitalisierung für Wohlstand

Digitalisierung mit Augenmaß – Für Zukunft, Wohlstand und Sicherheit

Glasfaser statt Funkloch. Einfach statt umständlich. Digital, aber menschlich.

Ob Schule, Behörde oder Betrieb: Wer heute noch offline ist, bleibt morgen zurück. Wir FREIE WÄHLER sagen klar: **Digitale Infrastruktur ist Daseinsvorsorge!** Sie gehört überall hin – in Städte, Dörfer, Klassenzimmer, Rathäuser und Unternehmen.

Wir wollen keine Funklöcher, sondern Fortschritt. Keine Formularwüsten, sondern funktionierende Online-Angebote. Deshalb fordern wir flächendeckendes Glasfaser- und 5G-Netz, moderne Schulen mit stabiler Technik, digitale Verwaltung mit Servicegedanken und echten Datenschutz – klar, transparent und verständlich.

Digitalisierung muss den Menschen dienen – nicht umgekehrt. Deshalb setzen wir uns für faire Regeln, besseren Schutz vor Cyberkriminalität und mehr Medienkompetenz ein – von Kindesbeinen an. Denn wer sich sicher und frei in der digitalen Welt bewegen will, braucht nicht nur Technik – sondern auch Vertrauen, Bildung und eine Politik mit gesundem Menschenverstand.

- **Digitalisierung ist kein Luxus, sondern Pflicht!** Schulen, Verwaltungen und Unternehmen brauchen jetzt schnelles Internet – überall im Land, nicht nur in der Stadt.
- **Funklöcher schließen – Netze ausbauen!** Wir fordern flächendeckendes Glasfaser- und 5G-Netz – damit Baden-Württemberg nicht den Anschluss verliert.
- **Wenn kein Anbieter baut, muss das Land einspringen!** Mobilfunkmasten dürfen kein Wunschtraum bleiben – sondern Realität durch eigene Landesprojekte.
- **Verwaltung muss digital denken!** Pass, Baugenehmigung, Gewerbeantrag – das alles soll einfach und bequem online möglich sein.
- **Was Estland längst kann, muss auch in Baden-Württemberg klappen!** Wir wollen digitale Behörden, die Zeit sparen und Nerven schonen.
- **Mobiles Arbeiten ist die Zukunft!** Wir fördern Homeoffice und mobile Arbeitsformen – und schützen Beschäftigte vor steuerlichen Nachteilen.
- **Digitale Sicherheit ist Bürgerpflicht – aber auch Staatssache!** Wir fordern besseren Schutz vor Cyberkriminalität und klare Aufklärung für alle Altersgruppen.
- **Schulen raus aus der digitalen Steinzeit!** Wir setzen uns für moderne Ausstattung, digitale Endgeräte und stabiles Internet an allen Bildungseinrichtungen ein.

Keine Funklöcher, sondern Fortschritt. Keine Formularwüsten, sondern funktionierende Online-Angebote.

- **Lehrkräfte sollen lehren – nicht Technik reparieren!** IT-Support gehört nicht in Lehrerhände – das Land muss für Wartung und Technik sorgen.
- **Bundesmittel für Schulen freigeben – sofort!** Wir fordern unbürokratischen Zugang zum Digitalpakt – kein Kind darf wegen Antragschaos abgehängt werden.
- **Gewaltprävention im Netz muss fester Bestandteil der schulischen Bildung werden.** Gerade in sozialen Medien nehmen Mobbing und digitale Gewalt zu – wir fordern Aufklärung, Medienkompetenz und klare Präventionskonzepte, schon ab der Grundschule.
- **Datenschutz beginnt im Klassenzimmer!** Alle digitalen Plattformen müssen sicher, transparent und vom Land kontrolliert sein.
- **Digitale Verwaltung ist Bürgerfreundlichkeit!** Papier ist von gestern – digitale Anträge müssen der neue Standard sein.
- **Bargeld bleibt – aber digitale Währung braucht Regeln!** Wir setzen uns für finanzielle Wahlfreiheit ein. Auch digitale Zahlungsmittel müssen sicher, transparent und frei von Überwachung sein.
- **EU-Regeln müssen Freiheit sichern – nicht Bürokratie mehren!** Wir fordern eine bürgerfreundliche Digitalisierungspolitik – auf allen Ebenen.

Unsere Umwelt schützen.

Unsere Umwelt ist unsere Lebensgrundlage – und die gilt es zu schützen

Wir hören zu und handeln mit gesundem Menschenverstand – für unsere Kinder, für unsere Zukunft!

Was wir heute entscheiden, bestimmt die Welt, in der unsere Kinder morgen leben. Deshalb sagen wir: **Klimaschutz mit gesundem Menschenverstand statt ideologischer Bevormundung!** Wir FREIE WÄHLER stehen für eine Umweltpolitik, die zuhört, anpackt und mit klaren Zielen arbeitet – **nah an den Menschen, stark für die Natur.**

Wir glauben an Fortschritt durch Technik, an Verantwortung vor Ort und an Lösungen, die nicht in Brüssel oder Berlin geschrieben werden, sondern direkt in unseren Städten, Gemeinden und Dörfern. **Ob saubere Luft, bezahlbarer Strom, gesicherte Wasserversorgung oder mehr Grün im Alltag – wir machen Politik für das, was uns alle verbindet: unser Leben, unsere Gesundheit, unsere Zukunft.**

Denn Umweltschutz ist kein Randthema. **Er ist Daseinsvorsorge.** Und genau dafür stehen wir ein – **ehrlich, lösungsorientiert und mit klarem Kurs.**

- **Die Energiewende gehört in Bürgerhand!** Wir setzen auf dezentrale Energieversorgung – mit Sonnenkraft auf Dächern und Parkplätzen, Blockheizkraftwerken vor Ort und Beteiligung der Kommunen statt Abhängigkeit von Großkonzernen.

- **Technik statt Verbote!** Wir glauben an Innovation, nicht an Bevormundung: Grüner Wasserstoff, E-Fuels, moderne Speicherlösungen – das ist unser Weg zur Klimaneutralität.

- **Heimat braucht saubere Luft!** Wir fordern besseren Lärmschutz, saubere Luft und Schluss mit rücksichtslosen Lärmsündern – für Gesundheit und Lebensqualität in Stadt und Land.

- **Kinderlärm ist Zukunftsmusik – Verkehrslärm nicht!** Deswegen setzen wir uns für leisere Straßen, Bahntrassen und Flughäfen ein – besonders in der Nacht.

- **Wasser ist Leben – kein Geschäftsmodell!** Die Trinkwasserversorgung gehört in öffentliche Hand. Wir sagen Nein zur Privatisierung!

- **Wälder schützen, statt versiegeln!** Unsere Wälder sind Klimahelden – wir wollen sie erhalten, statt sie zu opfern. Außerdem fordern wir: Mehr Grün in die Städte, statt Beton in die Frischluftschneisen.

- **Plastikflut stoppen – Zukunft gestalten!** Wir wollen Einwegplastik verbannen, wenn bessere Alternativen da sind, und die Entwicklung nachhaltiger Materialien fördern.

- **Strom ist Daseinsvorsorge!** Deshalb sagen wir: Stromversorgung muss bezahlbar, verlässlich und unabhängig bleiben.
- **100 % Heimatstrom – statt Atomstrom aus dem Ausland!** Wir lehnen den Import von Atom- und Kohlestrom ab und bauen lieber die Energiezukunft in Baden-Württemberg.
- **Alte Windräder raus, moderne rein!** Wir brauchen ein Erneuerungsprogramm für Windkraftanlagen – aber nur dort, wo sie auch Sinn machen und Mensch und Natur nicht belasten.
- **Keine Experimente mit Fracking!** Wir bleiben standhaft: Fracking hat bei uns keinen Platz – nicht heute, nicht morgen, nicht irgendwann.
- **Stille Reserven sichern die Versorgung!** Solange die Erneuerbaren nicht ausreichen, brauchen wir Brückentechnologien wie moderne Blockheizkraftwerke – effizient, dezentral, zukunftstauglich.
- **Recycling statt Wegwerfen!** Nachhaltigkeit beginnt im Alltag – wir fordern eine CO_2-Kennzeichnung von Lebensmitteln und eine Skala für Recycelbarkeit auf Produkten.

Klimaschutz mit gesundem Menschenverstand statt ideologischer Bevormundung.

Integration statt Spaltung

Integration statt Spaltung – Für Sicherheit, Zusammenhalt und klare Regeln

Heimat gibt's nicht geschenkt – aber wer sie will, ist willkommen.

Zuwanderung kann unser Land bereichern – **wenn sie gesteuert, menschlich und wertebasiert erfolgt.** Wer hier lebt, muss unsere Sprache sprechen, unsere Gesetze achten und unsere Grundwerte teilen.

Wir FREIE WÄHLER sagen klar: Fremdsein darf kein Dauerzustand sein.
Integration gelingt, wenn wir Erwartungen klar benennen und Zugewanderten echte Perspektiven bieten. Dazu gehören Sprache, Bildung, Arbeit – aber auch das Bekenntnis zu unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung. **Wer bereit ist, sich einzubringen, verdient unsere Unterstützung. Wer unsere Regeln ablehnt, muss mit Konsequenzen rechnen.**

Unser Ziel ist eine Gesellschaft, die Vielfalt lebt – aber klare Spielregeln kennt. Kein Platz für Parallelgesellschaften, religiösen Fanatismus oder ausländischen Einfluss auf unsere Institutionen. **Wir stehen für ein starkes, weltoffenes Land – mit offenen Armen, aber auch klarer Haltung.**

- **Fremdsein darf kein Dauerzustand sein!** Sprache ist der Schlüssel zur Heimat – wer hier lebt, muss Deutsch sprechen und verstehen.
- **Integration braucht Regeln – und Menschlichkeit!** Wir stehen für klare Erwartungen an Zugewanderte, aber auch für Respekt und faire Chancen.
- **Wer bleiben will, muss mitmachen!** Einwanderung setzt Leistungsbereitschaft, Sprachkenntnis und Achtung unserer Kultur voraus.
- **Wir helfen denen, die sich einbringen wollen!** Wir fördern gezielt alle, die Teil unserer Gesellschaft werden wollen – nicht die, die sich abkapseln.
- **Parallelgesellschaften haben keinen Platz in unserem Land!** Unser Recht gilt für alle – wir dulden keine Sonderregeln nach Herkunft oder Religion.
- **Kinder lernen Werte – nicht nur Vokabeln!** Der Schulunterricht muss unsere freiheitliche Ordnung, Demokratie und Grundrechte klar vermitteln.

Heimat gibt's nicht geschenkt – aber wer sie will, ist willkommen.

- **Schulen brauchen pädagogische Profis!** Für die Integration setzen wir auf speziell geschulte Lehrer, die kulturelle Vielfalt leben und leiten können.

- **Kein Einfluss aus dem Ausland!** Wir stellen uns klar gegen jede Einmischung fremder Regime in unsere Moscheen, Schulen oder Vereine.

- **Wer unsere Regeln bricht, muss gehen!** Straftäter ohne Bleiberecht müssen konsequent abgeschoben werden – für die Sicherheit aller.

- **Arbeitspflicht für Leistungsbezieher – Landespflicht für alle!** Geld wächst nicht auf den Bäumen. Arbeitsfähige Leistungsbezieher müssen auch zu Dienstleistungen für das Land herangezogen werden.

- **Keine Bleibechance? Keine Einreise!** Wir fordern, Menschen ohne realistische Perspektive bereits an den EU-Außengrenzen abzuweisen.

- **Ausreisepflicht muss auch durchgesetzt werden!** Wo Abschiebung behindert wird, braucht es Ausreisegewahrsam – für unsere Sicherheit und gesellschaftlichen Frieden.

- **Wir setzen auf qualifizierte Fachkräfte statt ungesteuerter Migration** – zum Wohl unseres Landes.

- **Wir sagen Ja zur Integration – aber Nein zur Verharmlosung!** Wer unsere Werte achtet, ist willkommen. Wer sie mit Füßen tritt, verliert sein Gastrecht.

Unsere Bauern, Dörfer, Heimat.

Unsere Bauern, unsere Dörfer, unsere Heimat – Zukunft braucht Land

Heimat wächst nicht im Supermarktregal – sie beginnt auf dem Acker nebenan.

Unsere Landwirte sichern unsere Ernährung, erhalten unsere Kulturlandschaft und prägen das Leben im ländlichen Raum. Doch steigende Kosten, Billigimporte und überbordende Bürokratie bringen viele von ihnen an den Rand der Existenz. **Wir FREIE WÄHLER sagen: Wer den Acker bestellt, darf nicht auf der Strecke bleiben.**
Regionalität ist kein Trend – sondern ein Fundament gesunder Versorgung.

Wir setzen uns für faire Preise, kurze Wege und echte Wertschätzung ein. Familienbetriebe brauchen keine Ideologie, sondern Planungssicherheit, Vertrauen und die Freiheit, gut und nachhaltig zu wirtschaften. **Der ländliche Raum darf nicht weiter ausbluten – er braucht Investitionen in Mobilität, medizinische Versorgung und soziale Infrastruktur.**

- **Unsere Bauern verdienen faire Preise!** Wer mit Herz und Hand arbeitet, soll auch gerecht entlohnt werden – und nicht unter Agrarimporten aus Übersee leiden.
- **Regional ist mehr als ein Etikett – es ist eine Haltung!** Wir stärken die Vermarktung heimischer Produkte mit kurzen Wegen und ehrlicher Herkunft.
- **Lebensmittel müssen wertgeschätzt werden!** Mindestpreise für heimische Erzeugnisse schützen unsere Bauern – und sorgen für Qualität auf dem Teller.
- **Familienbetriebe erhalten statt Agrarfabriken fördern!** Wir wollen familiengeführte regionale Höfe stärken – für eine Landwirtschaft mit Gesicht.
- **Verträgliche Tierhaltung in unserer Heimat!** Baden-Württemberg braucht Bauernhöfe, keine Tierfabriken – im Sinne des Tierschutzes und des Klimas.
- **Unsere Bauernhöfe brauchen Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft!** Junglandwirte müssen die Möglichkeit haben, die Höfe in die nächste Generation zu führen.
- **Regionale Versorgung soll Lebensmittel garantieren!** Unsere Landwirte sorgen für Ernährung – diese müssen wir fördern, erhalten und jede unnötige Betriebsaufgabe verhindern.
- **Gleiche Regeln für alle – groß wie klein!** Wer sauber und ehrlich produziert, darf nicht durch lasche Kontrollen der Großen benachteiligt werden.
- **Ökologisch, regional, fair!** Wer nach guter fachlicher Praxis nachhaltig wirtschaftet, Tiere artgerecht hält und kurze Wege geht, muss dafür belohnt werden – mit Unterstützung, nicht mit Hürden.

- **Bürokratie abbauen – Bauern entlasten!** Wir durchforsten die Dokumentationspflichten und vertrauen den bestens ausgebildeten Betriebsleitern unserer Familienbetriebe.

- **Für gutes Essen braucht es guten Boden!** Wir setzen auf umweltfreundliche und nachhaltige Kreislaufwirtschaft mit sachkundigem Einsatz von Düngemitteln und Pflanzenschutz.

- **Aufforstungskampagne in Stadt und Land – statt leerer Betonwüsten!** Für mehr Alleen und Parks in den Städten bei gesicherten Wald- und Wiesenflächen auf dem Land.

- **Verantwortungsvollen Gentechnikeinsatz, insbesondere zur Anpassung an die Klimafolgen!** Dazu gehören klare ethische Leitlinien, transparente Forschung und ein Fokus auf Sorten, die Trockenheit, Hitze und Schädlinge besser überstehen – ohne die ökologische Balance zu gefährden.

- **Minderung des Antibiotikaeinsatzes im Stall fortsetzen!** Gesundheit beginnt bei der Haltung – und die muss natürlich sein. Dies kann auch mit mehr **Homöopathie** in der Tierhaltung unterstützt werden.

- **Baden-Württemberg Siegel für heimische Produkte – damit man weiß, woher es kommt!** Transparenz für Verbraucher. Wir fordern Kennzeichnung, damit im Markt sichtbar ist: Von Daheim oder aus dem Ausland.

- **Wirtschaftliche Fairness für die Landwirtschaft!** Einführung einer Risikoausgleichsrücklage für Klimafolgen und Anpassung von Auflagen an die Nutzungsdauern von Investitionen, besonders beim Tierwohlumbau in der Landwirtschaft.

- **Steillagen, Streuobstwiesen, harte Arbeit – das muss sich lohnen!** Wer unsere Kulturlandschaft erhält, verdient staatliche Unterstützung für diese gesellschaftlichen Leistungen.

- **Dörfer dürfen nicht aussterben!** Wir setzen uns ein für lebendige ländliche Räume – mit Schulen, Läden, Wirtshäusern und sozialen Treffpunkten.

- **Ferien auf dem Bauernhof ist kein Nostalgieprogramm – es ist Zukunft!** Wir fördern Tourismus im ländlichen Raum als echten Wirtschaftszweig.

- **Landärzte und kleine Krankenhäuser retten Leben!** Gesundheitsversorgung muss wohnortnah bleiben – auch auf dem Dorf.

- **Der Bus darf nicht nur zweimal am Tag fahren!** Wir fordern einen verlässlichen Nahverkehr für den ländlichen Raum – Mobilität ist Lebensqualität.

- **Das Auto bleibt auf dem Land unverzichtbar!** Individualverkehr muss bezahlbar bleiben – Pendler und Familien dürfen nicht abgehängt werden.

- **Heimat braucht Menschen – und Mut zur regionalen Stärke!** Wir wollen keine leerstehenden Dörfer – wir fördern Handwerksbetriebe und Landwirtschaft in einem Dorfleben mit Zukunft.

Unsere Vision: Eine Landwirtschaft mit Gesicht, Dörfer mit Leben und Versorgung mit Zukunft.

Gesundheit, Familie, Rente.

Gesundheit, Familie, Rente – Der Mensch im Mittelpunkt

Weil soziale Sicherheit keine Frage des Geldbeutels ist – sondern der Gerechtigkeit.

Ob Pflegebedürftige, Kinder, Alte oder Menschen in Not – wir stehen für eine Gesellschaft, in der Fürsorge kein Kostenfaktor ist, sondern Kern staatlicher Verantwortung. **Gesundheit ist keine Ware, Familie kein Luxus, Alter keine Last.** Dafür braucht es eine Versorgung, die erreichbar, menschlich und gerecht ist – in der Stadt wie auf dem Land.

Wir FREIE WÄHLER fordern echte Anerkennung statt leerer Versprechen.
Pflegekräfte, Erzieherinnen, Eltern und Ehrenamtliche tragen unser Gemeinwesen – sie verdienen faire Löhne, gute Bedingungen und gesellschaftlichen Rückhalt. Für uns gilt: **Soziale Sicherheit ist keine Wohltat, sondern Grundlage eines stabilen Miteinanders.**

Unser Ziel: Eine soziale Politik mit Augenmaß, Herz und gesundem Menschenverstand – für alle Generationen.

- **Gesundheit ist keine Ware!** Wir sagen Nein zur Profitlogik in der Versorgung und Ja zu wohnortnahen Krankenhäusern in öffentlicher Hand.
- **Unsere Pflegekräfte verdienen mehr als Applaus!** Wir fordern bessere Bezahlung, attraktivere Arbeitszeiten und echte Anerkennung für Pflegeberufe.
- **Landärzte sichern – wohnortnah versorgen!** Wer auf dem Land lebt, braucht verlässliche Ärzte, Apotheken und Pflege – ohne lange Wege.
- **Medikamente dürfen nicht knapp sein!** Wir fordern eine Medikamentenreserve im Land und mehr Produktion lebenswichtiger Arzneimittel im Inland.
- **Digitale Akte statt Zettelwirtschaft!** Arztpraxen und Kliniken müssen entlastet werden – durch sichere, durchdachte sowie nutzbare Digitalisierung.
- **Studienplatz für Landarzt!** Wer im ländlichen Raum arbeiten will, soll mit Studienplätzen, Stipendien und guter Ausstattung unterstützt werden.
- **Kinderbetreuung darf keine Luxusfrage sein!** Kindergartenplätze müssen kostenlos und flächendeckend verfügbar sein – für jedes Kind.
- **Wohnungsbau fördern – statt Mieten zu deckeln!** Mehr Sozialwohnungen und mehr Ausweisungen von Baugebieten, um ein qualitatives Leben durch sicheren Wohnraum zu garantieren.
- **Erzieher verdienen mehr Respekt – und mehr Gehalt!** Bessere Bezahlung, mehr Ausbildung und kleinere Gruppen sind unser Ziel.
- **Familie und Beruf – ohne Benachteiligung!** Gleicher Lohn, gleiche Chancen, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle – für echte Gleichberechtigung.

Soziale Sicherheit ist kein Wahlrecht, sondern Grundlage eines stabilen Miteinanders.

- **Frühkindliche Förderung heißt: Sprache zuerst!** Kinder mit Migrationshintergrund müssen im Kindergarten auf Deutsch vorbereitet werden – mit geschultem Personal und Eltern, die mitziehen.

- **Pflege zu Hause stärken!** Wer Angehörige pflegt, braucht finanzielle Unterstützung, Rentenpunkte und echte Entlastung.

- **Pflegeheime dürfen keine Abstellkammern sein!** Mehr Personal, bessere Ausbildung und Menschlichkeit sind unser Anspruch für ein würdevolles Leben im Alter.

- **Altersarmut bekämpfen!** Die Mindestrente muss steigen – wer gearbeitet hat, muss im Alter sicher leben können.

- **Rente braucht Zukunft!** Wir wollen eine Mischung aus umlagefinanziertem und kapitalgedecktem System – sicher, fair, verlässlich.

- **2000 Euro steuerfrei – für alle!** Arbeit muss sich lohnen – wer anpackt, darf nicht durch hohe Abgaben ausgebremst werden.

- **Steuerreform fair anpassen – kalte Progression entschärfen!** Wer mehr arbeitet, darf nicht bestraft werden.

- **Gesellschaft braucht Zusammenhalt!** Ein verpflichtendes Gesellschaftsjahr schafft Wertschätzung für Ehrenamt stärkt unsere Gemeinschaft und kann jungen Menschen bei der Berufswahl unterstützen.

- **Leistung muss sich lohnen – auch bei der Grundsicherung !** Wir wollen das Bürgergeld so gestalten, dass sich Arbeit wieder lohnt und faire Chancen eröffnet.

- **Kultur für Kinder kostenlos!** Familien sollen mehr erleben können – wir fördern kostenfreie Kulturangebote für junge Menschen.

Ehrenamt. Sport. Zusammenhalt.

Ehrenamt. Sport. Zusammenhalt. – Gemeinsam, Miteinander

Wer anpackt, verdient Respekt – nicht nur Worte, sondern echte Unterstützung.

Ob in der Freiwilligen Feuerwehr, im Sportverein, im Chor oder im digitalen Ehrenamt: Millionen Menschen in Baden-Württemberg schenken ihrer Gemeinschaft Zeit, Engagement und Herzblut. **Ohne sie steht das Land still.**

Wir FREIE WÄHLER sagen: Wer mitgestaltet, verdient Rückhalt.
Ehrenamt braucht mehr als warme Worte – es braucht Anerkennung, konkrete Unterstützung und faire Rahmenbedingungen. Deshalb stärken wir das Ehrenamt mit Rentenpunkten, höheren Pauschalen, weniger Bürokratie und flächendeckender Beratung.
Sport und Kultur sind kein Luxus, sondern Lebensqualität.

Wir fördern den Breitensport, modernisieren Sportstätten, stärken E-Sports als Jugendkultur und sichern Schwimmfähigkeit in der Schule. **Denn Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen füreinander einstehen – analog und digital, auf dem Spielfeld wie in der Vereinsarbeit.**

Für uns gilt: Engagement ist Heimat in Aktion – und verdient die bestmöglichen Voraussetzungen.

- **Ehrenamt verdient Rentenpunkte!** Wer sich einbringt, soll belohnt werden – mit Anerkennung und mit Vorsorge.
- **Ohne Ehrenamt geht gar nichts!** Millionen Menschen halten unser Land am Laufen – freiwillig, unentgeltlich, mit Herzblut. Das verdient Anerkennung und Unterstützung.
- **Wir verdoppeln den Dank – mit Taten!** Die Ehrenamtspauschale soll von 70 auf 140 Euro im Monat steigen. Engagement darf sich lohnen!
- **Vereine sind keine Selbstläufer!** Ob Chor, Sportverein oder Feuerwehr – sie brauchen konkrete Hilfe bei Bürokratie, Digitalisierung und rechtlichen Fragen.
- **Mehr Unterstützung für Vereine!** Zur Erhöhung der Anerkennung und Motivation fordern wir die Erhöhung des Steuerfreibetrages für Übungsleiter auf 4500 Euro im Jahr.
- **Hauptamt stärkt Ehrenamt!** Wir fordern flächendeckende Ehrenamtsagenturen, die Vereine entlasten und beraten – auch bei Förderanträgen und Digitalisierung.
- **Frauen ins Ehrenamt!** Führungsrollen in Vereinen müssen weiblicher werden – mit gezielter Unterstützung und Sichtbarkeit.
- **Echte Unterstützung für kleine Vereine!** Laientheater, Naturschutzgruppen oder Musikvereine – wer Kultur und Gemeinschaft vor Ort lebt, darf nicht vergessen werden.
- **Sportstätten brauchen einen Kraftakt!** Der Sanierungsstau liegt bei über 30 Milliarden Euro – wir brauchen endlich eine Neuauflage des „Goldenen Plans“ von Bund und Ländern.

- **Schwimmen rettet Leben – und gehört in jede Schule!** Jedes Kind muss spätestens in der Grundschule schwimmen lernen. Dafür brauchen wir mehr Bäder, größere Nichtschwimmerbecken, mehr Kurse, mehr Förderung.
- **Breitensport ist Gesundheit pur!** Wir fordern mehr Kooperationen mit Krankenkassen, denn Sport stärkt Körper und Gemeinschaft.
- **Spitzensport motiviert – wir stehen dahinter!** Deutschland soll Gastgeber internationaler Sportereignisse bleiben – fair, modern, leistungsorientiert.
- **E-Sports ist Teil der Jugendkultur!** Gaming-Vereine verdienen Anerkennung als gemeinnützige Organisationen – mit gleichen Rechten wie traditionelle Sportvereine.
- **Jugendschutz im digitalen Raum!** Wir unterstützen das Verbot von „Lootboxen“ und vergleichbarer Mechaniken an Minderjährige – Spielspaß darf nicht zu Spielsucht führen.
- **Kultur, Sport und Ehrenamt gehören zusammen!** Wer investiert, muss die Bürger einbinden – auch bei Planung und Erhalt von Sport- und Freizeiteinrichtungen.
- **Heimat ist, wo man mitgestaltet!** Deshalb fordern wir verbindliche Bürgerbeteiligung bei Sport- und Kulturprojekten vor Ort.

Schwimmen rettet Leben und gehört in jede Schule. Jedes Kind muss schwimmen lernen!

Starke Frauen. Starke Zukunft.

Starke Frauen. Starke Gesellschaft. Starke Zukunft

Gleichstellung braucht keinen Applaus, sondern Taten.

Wer Frauenrechte ignoriert, verspielt Vertrauen. Der Landesfrauenrat hat gewarnt – die Regierung hat weggeschaut. Das ist keine Politik auf Augenhöhe, sondern ein Armutszeugnis für den Dialog.

Wir FREIE WÄHLER sagen klar: Frauenrechte sind Grundrechte.
Gleichstellung gehört nicht ins Abseits, sondern ins Zentrum politischer Verantwortung – ressortübergreifend, verbindlich und mit klaren Zuständigkeiten. Es reicht nicht, von Gleichberechtigung zu sprechen – man muss sie auch machen.

Ein starkes Land braucht entschlossene Antworten.

Gegen Gewalt, gegen strukturelle Benachteiligung, gegen antifeministische Hetze. Wir stehen für Respekt, Teilhabe und echte Gleichstellung – nicht morgen, sondern heute. Denn eine gerechte Zukunft beginnt damit, alle Stimmen ernst zu nehmen – besonders die, die viel zu lange überhört wurden.

- **Wer Gleichstellung will, muss auch zuhören!** Der Landesfrauenrat hat gewarnt, doch die Regierung hat ignoriert – das ist kein Dialog, das ist Missachtung.
- **Frauenrechte sind kein Kollateralschaden.** Wir fordern, dass der Frauentag nicht dem Wahlkampf geopfert wird – Gleichstellung gehört ins Zentrum, nicht an den Rand der Politik.
- **Gleichstellung braucht einen festen Platz**. Sie muss ressortübergreifend im Staatsministerium verankert werden – nicht als Nebenaufgabe, sondern als politische Priorität.
- **Gewalt gegen Frauen ist bittere Realität!** Ein funktionierendes Gewalthilfegesetz mit präventivem Ansatz ist überfällig. Mehr gesicherte Aufenthalts- und Schutzräume.
- **Gleichstellung im öffentlichen Dienst braucht klare Regeln.** Das Chancen-Gesetz muss überarbeitet und gestärkt werden.
- **Frauen in Not brauchen echte Hilfe!** Schwangerschaftsabbrüche müssen in ganz Baden-Württemberg medizinisch abgesichert und wohnortnah möglich sein.
- **Antifeminismus ist ein Angriff auf die Demokratie.** Wir fordern wirksame Strategien gegen Hetze jeder Art und frauenfeindliche Narrative!
- **Wer Frauen kleinredet, schwächt die Gesellschaft.** Gleichberechtigung ist Demokratiearbeit und beginnt im Alltag – mit Respekt, Sichtbarkeit und Teilhabe.
- **Gleichstellung duldet keinen Aufschub.** Sie darf nicht weiter auf später verschoben werden – sie ist heute überfällig und längst versprochen. Es muss selbstverständlich sein, dass Frauen für gleiche Arbeit auch den gleichen Lohn bekommen.
- **Frauenrechte gehören ins Zentrum der Politik.** Nicht nur auf Plakate oder in Reden, sondern in jedes Wahlprogramm und in jede Regierungserklärung.
- **Ein starkes Land braucht starke Frauen.** Unsere Heimat ist nur dann gerecht und zukunftsfähig, wenn alle Menschen gleichberechtigt mitgestalten dürfen – Frauen, Männer und alle dazwischen.

Es ist Zeit Gleichstellung zu liefern – mit klaren Maßnahmen, festen Zuständigkeiten und echtem Willen.

Teilhabe ist Menschenrecht.

Teilhabe ist Menschenrecht – und nicht Gnade

Inklusion beginnt nicht auf dem Papier, sondern vor der Haustür.

Teilhabe ist kein Bonus, den man gewährt – sie ist ein Recht, das garantiert werden muss. Menschen mit Behinderung gehören in die Mitte unserer Gesellschaft – nicht an ihren Rand.

Wir FREIE WÄHLER stehen für eine inklusive Gesellschaft, in der jeder Mensch zählt.
Das beginnt bei barrierefreien Schulen und endet nicht bei rollstuhlgerechten Bussen. Es geht um mehr als Rampen und Aufzüge – es geht um Haltung, Respekt und die Bereitschaft, Strukturen zu verändern.

Inklusion ist keine Option – sie ist Verpflichtung.
Wir wollen ein Baden-Württemberg, in dem niemand ausgeschlossen wird – weder aus dem Alltag noch aus dem Arbeitsleben, weder aus der Kultur noch aus der Politik. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft ohne Barrieren – menschlich, gerecht und selbstbestimmt.

- **Teilhabe ist kein Luxus – sie ist ein Recht!** Jeder Mensch in Baden-Württemberg soll selbstbestimmt leben können – ganz gleich, ob mit oder ohne Behinderung.
- **Barrieren abbauen heißt Zukunft gestalten.** Wer Inklusion will, muss Hindernisse beseitigen – im Kopf und auf der Straße.
- **Fördern statt bestrafen!** Wer barrierefrei baut, verdient Unterstützung – deshalb fordern wir Zuschüsse für Neubauten und Umbauten.
- **Öffentliche Plätze müssen für alle da sein.** Keine Stolperfallen auf Pflastersteinen, sondern Aufzüge, Rampen und klare Wege – das ist echte Bürgernähe.
- **Wir setzen auf gesunden Menschenverstand statt Behördenwirrwarr.** Anträge für Inklusionsmaßnahmen müssen digital, einfach und schnell zu bearbeiten sein.
- **Was heute behindert, muss morgen Geschichte sein.** Vorschriften und Genehmigungsverfahren gehören entschlackt – für mehr Tempo bei Barrierefreiheit.
- **In der Schule beginnt Gerechtigkeit.** Lernmaterialien wie Braille-Bücher und Hörbücher müssen selbstverständlich sein – für echte Chancengleichheit.

Inklusion ist keine Option – sie ist Verpflichtung. Was heute behindert, muss morgen Geschichte sein.

- **Barrierefreie Mobilität ist Grundversorgung.** Busse, Bahnen und Taxis müssen überall zugänglich sein – das Fahrpersonal braucht Schulung und Haltung.
- **Wohnen darf niemanden ausschließen.** Wir fördern barrierefreies Wohnen, besonders im ländlichen Raum – damit niemand aus seiner Heimat verdrängt wird.
- **Arbeiten heißt dazugehören.** Menschen mit Behinderungen gehören in den Arbeitsmarkt – mit echter Förderung für inklusive Betriebe.
- **Kultur ist für alle da!** Theater, Museen und Veranstaltungen müssen barrierefrei werden – mit Untertiteln, Dolmetschern und taktilen Angeboten.
- **Gesundheit kennt keine Hürden.** Jede Arztpraxis, jede Klinik muss für alle erreichbar und verständlich sein – geschultes Personal inklusive.
- **Assistenz ist Lebensqualität.** Wir fordern unbürokratische, flexible Hilfe im Alltag – denn Selbstbestimmung braucht Unterstützung.
- **Mit uns wird über Betroffene nicht hinweg entschieden.** Menschen mit Behinderungen und ihre Familien müssen mitreden – überall, wo es um sie geht.
- **Inklusion ist kein Sonderthema.** Sie ist ein Versprechen an unsere Gesellschaft – für ein Baden-Württemberg, das mit ALLEN zusammenhält.

Schlusswort

Wir FREIE WÄHLER wissen: Nicht auf jede Frage gibt es sofort die perfekte Antwort. Aber wir haben etwas, das in der heutigen Politik oft fehlt – ein echtes Herz für die Menschen in unserem Land. **Wir stehen mit beiden Beinen im Leben, wir hören zu, wir reden nicht um den heißen Brei.** Und vor allem: Wir wollen die Kluft schließen zwischen Politik und Alltag, zwischen Versprechen und Realität. Denn Politik darf kein Spiel hinter verschlossenen Türen sein – sie gehört auf die Straße, in die Dörfer, auf den Marktplatz.

Was wir fordern, steht klar und ehrlich in diesem Wahlprogramm. Wir verstecken uns nicht, wir kämpfen für das, was wir versprechen – mit gesundem Menschenverstand, mit Leidenschaft und mit einem tiefen Bekenntnis zu Demokratie, Freiheit und Verantwortung. Wir sagen auch: Wir arbeiten nicht mit denen zusammen, die unsere Grundwerte mit Füßen treten. Wer mit populistischen Parolen oder ideologischer Verbohrtheit Politik macht, wird von uns keine Unterstützung bekommen. Denn unsere Heimat verdient mehr als laute Worte – sie braucht Lösungen.

Wir FREIE WÄHLER treten an, weil wir finden: So wie es läuft, kann es nicht bleiben. Zu viele Worte – zu wenig Taten. Zu viele Versprechen – zu wenig Fortschritt. Deshalb stehen wir für einen neuen Politikstil: pragmatisch, sachlich, ehrlich. Nicht von oben herab, sondern von unten nach oben. Wir sind die Lobby der Bürgerinnen und Bürger – nicht die der Parteizentralen.
Unser Kompass ist klar: **Nicht schönreden, sondern besser machen.** Unsere Kinder sind unsere Zukunft – und kein Armutsrisiko. Wir wollen **gleiche Chancen in Stadt und Land**, **menschenwürdige Bedingungen von der Geburt bis ins hohe Alter**, **keine Grunderwerbsteuer beim ersten Eigenheim** und eine faire Reform der Erbschaftssteuer.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde, liebe Mitstreiter: Wir glauben an das, was Baden-Württemberg ausmacht – Fleiß, Zusammenhalt, Heimatstolz und Mut zur Veränderung. Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen. Aber wir brauchen Sie! Ihre Stimme, Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen. **Gemeinsam schaffen wir den Einzug in die Parlamente. Gemeinsam bringen wir frischen Wind in die Politik.**

Gemeinsam schreiben wir die Zukunft – ehrlich, bürgernah und mit Herz. Ihre Stimme zählt – für eine Politik von Menschen, für Menschen!

Ihre Sylvia Rolke – im Auftrag des gesamten Vorstandes und all´ unserer Kandidaten!

Spitzenkandidatin und Landesvorsitzende der FREIEN WÄHLER Baden-Württemberg

Gemeinsam schreiben wir die Zukunft – ehrlich, bürgernah und mit Herz. Ihre Stimme zählt! Für Politik von Menschen für Menschen.

Wir sind bereit.
Für Baden-Württemberg.

Freiheit. Verantwortung.
Gutes Leben.

Zur Landtagswahl 2026 – FREIE WÄHLER wählen.

www.freiewaehler-bw.de